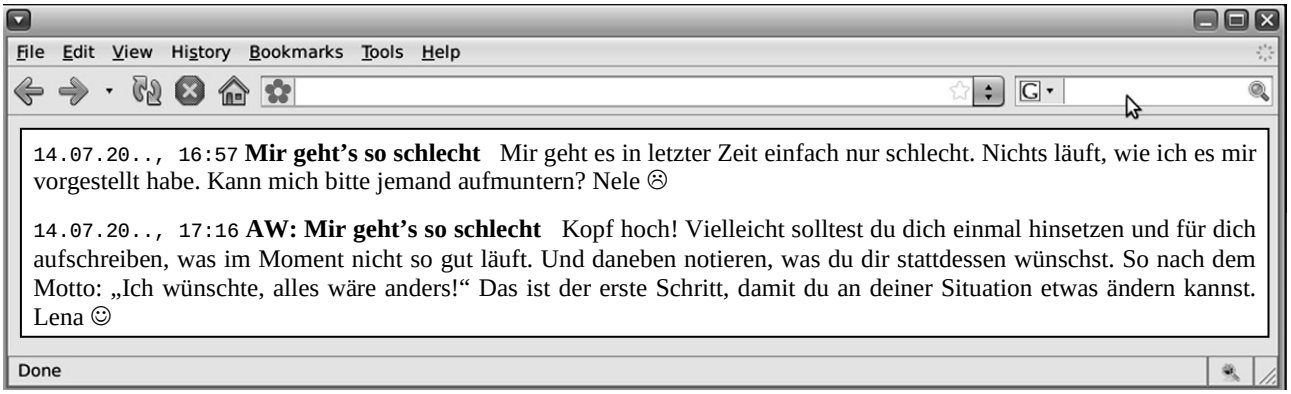
Irreale Wünsche im Konjunktiv II



Bei **regelmäßigen Verben** sind die Formen von Präteritum und Konjunktiv II identisch, z. B. *lernen – lernte* (Prät.) – *lernte* (Konj. II). Man verwendet daher die Ersatzform mit *würde* (*würde lernen*).
Die **unregelmäßigen Verben** bekommen im Konjunktiv II oft einen Umlaut, z. B. *kommen – kam* (Prät.) – *käme* (Konj. II).

1 Nele hat den Rat von Lena befolgt und ihre Probleme aufgelistet. Sie hat aber Schwierigkeiten mit der Formulierung ihrer Wünsche. Ergänze für sie die Verben im Konjunktiv II. Achtung: Manchmal musst du auch die Ersatzform mit *würde* verwenden!

Meine Probleme	**Ich wünschte, …**
Meine Noten sind schlecht.	… meine Noten __wären__ besser.
Ich kann mich nicht auf die Schule konzentrieren.	… ich _____ mich auf die Schule konzentrieren.
Ich weiß nicht, was ich später beruflich machen soll.	… ich _____, was ich später beruflich machen soll.
Mama und Papa erlauben mir fast gar nichts.	… Mama und Papa _____ mir mehr _____.
Nur zwei Stunden am Tag darf ich ins Internet.	… ich _____ unbegrenzt ins Internet.
Ich muss abends schon um 18 Uhr zu Hause sein.	… ich _____ abends nicht so früh zu Hause sein.
Es gibt nichts, das mich aufheitert.	… es _____ etwas, das mich aufheitert.
Mein Leben ist todlangweilig.	… mein Leben _____ nicht so todlangweilig.
Es passiert einfach nichts Aufregendes.	… es _____ etwas Aufregendes _____.
Alle meine Freundinnen haben einen Freund, nur ich nicht.	… ich _____ endlich auch einen Freund.
Ich kenne nur ganz wenige Leute aus dem Chat.	… ich _____ mehr Leute aus dem Chat _____.

© 2015 Schroedel, Braunschweig

→ Informationen zum Konjunktiv II findest du im Schülerband auf den Seiten 189 und 286/287.

können / konnte
sein /

Irreale Bedingungen im Konjunktiv II

1 Hast du dir schon einmal überlegt, welche Folgen es hätte, wenn zum Beispiel die Sonne plötzlich ausfallen würde? Kreuze die Folgen an, die deiner Meinung nach dann eintreten würden.

- ☐ Ohne die Sonne könnte der Mensch nicht überleben.
- ☐ Auf der Erde wäre es ganz dunkel und viel kälter.
- ☐ Wir müssten die Sonnenenergie irgendwie ersetzen.
- ☐ Die Umlaufbahn der Planeten würde sich ändern.
- ☐ Es gäbe viele Naturkatastrophen und Unfälle verschiedenster Art.
- ☐ Eine weltweite Massenpanik würde ausbrechen.
- ☐ Das hätte keine nachhaltigen Auswirkungen.

Tipp
Vergleiche deine Lösungen mit einem Partner.

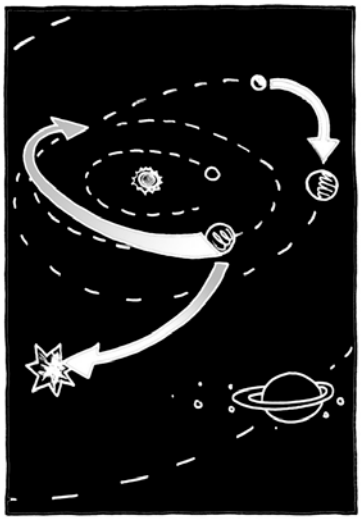
2 Unterstreiche in den Sätzen die Konjunktiv-II-Formen (oder die entsprechenden Ersatzformen mit *würde*) und schreibe die Verben im Infinitiv und Präteritum daneben in die Randspalte.

3 Übertrage die Tabelle von unten auf ein Zusatzblatt und ergänze sie so:

❶ Trage zunächst die Infinitivformen aus den Klammern bei Aufgabe 4 in die linke Spalte ein.
❷ Setze die Infinitive ins Präteritum. Achte dabei auf die richtige Form.
❸ Bilde anschließend aus dem Präteritum den Konjunktiv II.
❹ Wenn das Präteritum und der Konjunktiv II identisch sind, verwende die *würde*-Ersatzform.

Bei **regelmäßigen Verben** sind die Formen von Präteritum und Konjunktiv II identisch. Man verwendet daher die Ersatzform mit *würde*.
Die **unregelmäßigen Verben** bekommen im Konjunktiv II oft einen Umlaut.

❶ Infinitiv	❷ Präteritum	❸ Konjunktiv II	❹ *würde*-Ersatzform
sein	waren	≠ wären	
spielen	spielte	= spielte →	würde spielen



4 Stell dir vor, es gäbe auf der Welt kein Geld. Wie würde sich das auf unser Leben auswirken? Formuliere mögliche Folgen im Konjunktiv II. Setze dazu die Verben in den Klammern mithilfe der Tabelle aus Aufgabe 3 in die Lücken ein.

a) Die meisten Menschen ___wären___ zufrieden. ***(sein)***

b) Eigentum _____ keine Rolle mehr ___spielen___. ***(spielen)***

c) Es _____ keine Armut mehr auf der Welt. ***(geben)***

d) Wir _____ nicht mehr alles kaufen. ***(können)***

e) Man _____ wieder eine Tauschwirtschaft. ***(haben)***

f) Wir _____ viel bewusster _____. ***(leben)***

© 2015 Schroedel, Braunschweig

Die Meinung anderer wiedergeben: Konjunktiv I

Worauf Ausbildungsbetriebe achten

„Entscheidend ist, dass der Jugendliche weiß, warum er sich ausgerechnet bei uns bewirbt – und dass er das auch sprachlich ausdrücken kann."
(Eva Koch, Personalleiterin bei einem großen Bauunternehmen)

„Es macht einen guten Eindruck, wenn der Bewerber sein Interesse am Ausbildungsberuf hervorhebt. Ich will aus dem Anschreiben die Motivation und die persönlichen Stärken herauslesen können."
(Frank Huber, Tischlermeister)

1 Trage die unterstrichenen Verben in die linke Spalte der Tabelle ein und ergänze die fehlenden Formen nach den folgenden Regeln:
– Den Konjunktiv I bildet man aus dem Infinitivstamm (Infinitiv ohne *-en*).
– An den Infinitivstamm hängt man in der 3. Person Singular die Endung *-e*.

→ wiss~~en~~
→ er/sie wiss<u>e</u>

Das **Verb *sein*** hat auch im **Konjunktiv I** unregelmäßige Formen:
ich sei,
du sei(e)st,
er/sie/es sei,
wir seien,
ihr seiet,
sie seien.

Indikativ	Infinitiv	Konjunktiv I
ist	sein	sei
weiß	wissen	wisse

2 Gib nun die beiden oben formulierten Meinungen in der indirekten Rede wieder, indem du die fehlenden Verben im Konjunktiv I einsetzt.

Die Personalleiterin betont, es ___sei___ entscheidend, dass der Jugendliche _____, warum er sich ausgerechnet bei ihnen _____ – und dass er das auch sprachlich ausdrücken _____.

Der Tischlermeister meint, es _____ einen guten Eindruck, wenn der Bewerber sein Interesse am Ausbildungsberuf _____. 5

Er _____ aus dem Anschreiben die Motivation und die persönlichen Stärken herauslesen können.

Indirekte Rede mit dem Konjunktiv I gebrauchen

© 2015 Schroedel, Braunschweig

Die Meinung anderer wiedergeben: Konjunktiv II

„Meine Erfahrungen sind ernüchternd. Viele Bewerber wissen nicht, warum sie sich ausgerechnet bei uns bewerben – und ihr Interesse am Ausbildungsberuf können sie auch nicht begründen.“
(Peter Kies, Hoteldirektor)

„Die Jugendlichen machen oft den Fehler, dass sie im Anschreiben nicht klare Worte für ihre persönlichen Stärken finden, sondern nur allgemeine Floskeln verwenden.“
(Anne Müller, Personalreferentin)

1 Lies die beiden Aussagen und ergänze die Tabelle mit den Formen der unterstrichenen Verben. Gehe nach den Regeln der Kopfzeile vor.

Den **Konjunktiv II** bildet man aus dem Präteritum: *sie wussten → sie wüssten*. Bei **regelmäßigen Verben** sind beide Formen identisch: *sie machten → sie machten.*

❶ **Sind Indikativ und Konjunktiv I** identisch? →	❷ **Konjunktiv II statt Konjunktiv I**	❸ **Sind Präteritum und** Konjunktiv II identisch? →	❹ **Ist der Konjunktiv II veraltet?** →	❺ **Ersatzform mit *würden***
sind ≠ seien				
wissen = wissen →	wüssten	wussten ≠ wüssten →	wüssten	
bewerben = bewerben →	bewürben	bewarben ≠ bewürben →	~~bewürben~~ →	bewerben würden
können				
machen				
finden				
verwenden				

2 Gib nun die Zitate von oben in der indirekten Rede wieder, indem du die fehlenden Verben in der jeweils richtigen Form einsetzt.

Der Hoteldirektor beklagt, seine Erfahrungen ____seien____ ernüchternd.

Viele Bewerber _____ nicht, warum sie sich ausgerechnet bei

ihnen _____ _____ – und ihr Interesse am Aus-

bildungsberuf _____ sie auch nicht begründen.

Die Personalreferentin kritisiert, die Jugendlichen _____ oft

den Fehler _____, dass sie im Anschreiben nicht klare Worte

für ihre persönlichen Stärken _____, sondern nur allgemeine

Floskeln _____ _____.

© 2015 Schroedel, Braunschweig